

Erfolgreiches Jahr für den Nepal-Verein

Vorstandschaft bei der Jahreshauptversammlung bestätigt

Waging am See. Der »Verein der Freunde zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt« kann auf ein recht erfolgreiches Jahr 2004 zurückblicken. Vorsitzender Wolfgang Kämpf dokumentierte dies bei der Hauptversammlung in der Strandbadgaststätte Tettenhausen in seinem Tätig-

keitsbericht: Die Mitgliederzahl entwickelte sich so gut wie die Zahl der übernommenen Patenschaften. Das vom Verein erbaute Kinderheim in Kathmandu (für 46 Waisenkinder) wurde rasch (und schuldenfrei) fertig gestellt. Auch das neue, energisch vorangetriebene Projekt, für etwa zehn bis zwölf Straßenkinder in der Hauptstadt des Himalajalandes eine Art Heimat bereitzustellen, geht zügig voran. Ein Haus wurde angemietet und eingerichtet, das Betreuungspersonal ist bereits verpflichtet.

Schatzmeisterin Magda Kämpf stellte in ihrem Kassenbericht die erfreuliche finanzielle Situation des Vereins heraus. Schriftführer Dr. Christoph Bauer hob in seinem Rückblick besonders die so erfolgreiche Nepal-Ausstellung im August hervor, die im Erdgeschoß des Bajuwarenmuseums stattfand und viele interessierte Besucher anzog.

Die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes leitete Maximilian Gift aus Tettenhausen. Der alte Vorstand stellte sich wieder zur Wahl. Per Handzeichen wurden alle wiedergewählt und nahmen die Wahl auch an. Die Vorstandschaft setzt sich wie bisher zusammen: 1. Vorsitzender Wolfgang Kämpf, 2. Vorsitzender Johannes Burlefinger, der bisher als kommissarischer zweiter Vorsitzender fungierte, Schatzmeisterin Magda Kämpf, Schriftführer Dr. Christoph Bauer und »Organisationsreferenten« Heinz-Dieter Münch. CB